

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

Projektskizze

Projekttitle:

Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld

Projektzeitraum:

April 2017 bis März 2019

Laufzeit:

24 Monate

Projektträger und beteiligte Partner:

Die Umsetzung des Projektes erfolgt durch den Caritasverband Südniedersachsen e.V., die beteiligten Gemeinden und den DiCV Hildesheim

Projektbeschreibung:

Das Projekt verfolgt das Ziel, die Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen in ländlichen Regionen langfristig zu verbessern und ein Konzept zu schaffen, welches sich anschließend auf andere Gegenden übertragen lässt. Im Modellvorhaben wird dabei ein neuer Aufgabenbereich für die Freiwilligendienste im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) erschlossen, in dem im August 2017 erstmals insgesamt fünf junge Erwachsene ihre Arbeit aufgenommen haben.

Die FSJler und BFDler sollen im Verlauf des Projektes lernen, selbstständig im Sozialraum zu handeln, Probleme zu erkennen und bei deren Lösung mitzuwirken. Sie werden als feste Ansprechpartner für ältere Menschen im Dorf eingesetzt, um deren Versorgung und Teilhabe zu verbessern. Weiterhin zählt zu ihren Aufgaben die Planung und Organisation von Unterstützungsstrukturen, unter Einbezug bereits vorhandener ehrenamtlicher Strukturen und professioneller Hilfen mittels der Gründung eines Dorf-Teams.

Das Dorf-Team besteht aus Bürgermeistern, Seniorenbeauftragten, Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und den Dorf-FSJlern und sorgt zukünftig

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

gemeinsam für die Daseinsvorsorge der im Dorf ansässigen älteren Generationen. Ihre Tätigkeit soll die Grundlage dafür schaffen, dass ältere und hilfsbedürftige Menschen mit Unterstützung so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld selbstständig wohnen und leben können.

Das Projekt stellt sich somit den immer größer werdenden Herausforderungen des demografischen Wandels in der Region Südniedersachsen.

Zielgruppe:

1. Jugendliche und junge Erwachsene, die für einen Freiwilligendienst im ländlichen Raum im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) begeistert werden
2. Seniorinnen und Senioren (als Zielgruppe für die Tätigkeit im Freiwilligendienst), die die Auswirkungen des fortschreitenden demografischen Wandels zunehmend spüren

Beteiligte Dörfer und Aufteilung des Einsatzgebietes – 16 Dörfer:

1. Tiftlingerode und Immingerode
2. Gerblingerode und Westerode
3. Hilkerode und Breitenberg
4. Flecken Gieboldehausen, Gemeinde Krebeck, Bilshausen, Bodensee, Wollbrandshausen
5. Gemeinde Rollshausen, Obernfeld, Rüdershausen, Rhumspringe, Wollershausen

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich im Projekt als FSJler und BFDler engagierten, stammen idealerweise aus dem Einsatzgebiet und den umliegenden Regionen. Sie bekommen somit die Möglichkeit, ihre Heimatregion zukunftsfähig zu machen und selbstständig mitzugestalten.

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

Rahmenbedingungen FSJ/BFD:

Dauer: i.d.R. 12 Monate

Start: August/September

Wer: alle mit Vollendung der Vollzeitschulpflicht

Wo: Stadtgebiet Duderstadt und Samtgemeinde Gieboldehausen

Gehalt: 490 € Taschengeld

Begleitung: 25 Seminartage

Nachweis: Bescheinigung + Zeugnis

Die Freiwilligen waren im Projekt aktiv von August 2017 – Juli 2018 und sind aktuell aktiv von August 2018 bis zum Juli 2019.

Erfolgreich durchgeführte Angebote der Dorf-Teams in Zusammenarbeit mit den FSJlern und BFDlern für die Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum:

- Organisation von Gruppenangeboten im Bereich der Gemeinwesenarbeit
 - Frühstücksrunden
 - Seniorennachmittage
 - Singnachmittage
 - Klönnachmittage
 - Spielenachmittage und Bingorunden

- Organisation von Tagesausflügen
 - zum Seeburger See
 - zum Museum in Friedland
 - Krippenfahrt nach Tiftlingerode, Hilkerode, Teistungen, Mingerode und Oberfeld

- Gemeinwesenarbeit im Dorf für das Dorf
 - Gemeinwesenarbeit für Kinder – Spielenachmittage
 - Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

- Unterstützung der bereits vorhandenen Seniorenangebote
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen
- Unterstützung von Dorffesten
- Unterstützung der Kirchengemeinde (Gestaltung von Workshops, Zusammenarbeit mit der örtlichen Firmgruppe)
- Unterstützung der regionalen Ehrenamtsbörsen

- Einzelbegleitung der Seniorinnen und Senioren
 - Durchführung von Hausbesuchen (mit Mitgliedern des Dorf-Teams)
 - Begleitung zum Arzt
 - Begleitung und Unterstützung beim Einkauf

- Verbesserung der Mobilitätssituation
 - Entwicklung eines seniorengerechten Fahrplans für die bessere Nutzung des ÖPNV für den innerörtlichen Busverkehr im Flecken Gieboldehausen

- Gewinn einer Seniorenbeauftragten im Flecken Gieboldehausen
→ Entwicklungen, die die Struktur der Region nachhaltig prägen

Ausblick:

- Entwicklung eines Schulungskonzeptes für zukünftige Dorf-FSJler und Dorf-BFDler
- Verstetigung des Freiwilligendienstes im Dorf (mindestens 2 Stellen)
- Informierung der Öffentlichkeit, um weitere Interessenten für die Einstellung von Dorf-FSJlern begeistern zu können
- Übertragung des Projektansatzes in andere Regionen
- Stärkung der Kooperation mit Netzwerkpartnern (v.a. im Pflegebereich und mit ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen)
- Weitere Verbesserung der Mobilitätssituation
- Verbesserung des Dorflebens durch Einbezug aller Generationen
- Gewährleistung einer besseren Versorgungsstruktur
- Intensivierung der Einzelbetreuung

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

Insgesamt wurden bisher ca. 1000 Einsätze von den Dorf-Teams und den zugehörigen FSJlern und BFDlern in der Region des Eichsfelds geleistet.

Zusammenfassend lässt sich zum aktuellen Stand der Projektarbeit sagen, dass gute und nachhaltige Projektentwicklungen v.a. in den Dörfern beobachtbar sind, in denen mit den Ansprechpartnern im Dorf-Team eine Basis intensiver Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung entstanden ist.

Überregionales Interesse am Projekt:

- Vorstellung des Projektes im Rahmen der Veranstaltung „Sozial-innovative Projekte - EU-Fördermöglichkeiten nach 2020“ der Diakonie in der Niedersächsischen Landesvertretung in Brüssel
- Vorstellung des Projektes auf der Projektmesse des Projektnetzwerks Ländliche Räume Niedersachsen in Hannover
- Vorstellung des Projektes beim Stadtteilnetzwerk Wolfenbüttel
- Vorstellung des Projektes beim Paritätischen Wohlfahrtsverband

Die Finanzierung des Projektes wird innerhalb der Modellprojektphase durch die folgenden Kooperationspartner abgedeckt:

- Europäischen Sozialfonds „Soziale Innovation“
- die Stadt Duderstadt
- die Samtgemeinde Gieboldehausen
- die Klosterkammer Hannover
- die Bischöfliche Stiftung „Gemeinsam für das Leben“
- die Pfarrgemeinde St. Cyriakus
- die Sparkasse Duderstadt
- den Verein für Gesundheitsförderung e.V.
- den Landkreis Göttingen
- den Caritasverband Südniedersachsen e.V.

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

Homepage:

<https://caritas-suedniedersachsen.de/?q=freiwilligendienst>

Kontaktdaten:

Projektkoordinatorin Sandra Holzapfel

Scharrenstraße 9-11

37115 Duderstadt

Tel. 05527/ 99686-13

E-Mail: holzapfel@caritas-suedniedersachsen.de

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.